

Mammutprogramm für Neueinsteiger

Motorsport. MSF'er Thorkild und Björn Dau unter den 160 Startern Renn-Slalom-Cup dabei.

HOCKENHEIM. Die Runde eins des deutschen Renn-Slalom-Cups auf dem Hockenheimring ist für Thorkild (44) und Björn Dau (19) Vergangenheit, und was für eine.

Die beiden Neueinsteiger aus Großenwiehe sind die Slalomspezialisten der Motorsportfreunde (MSF) Idstedt. Sie sind seit 2002 im Motorsport aktiv und haben in dieser Saison ein Mammut-Programm aufgelegt.

Neben dem deutschen Renn-Slalom-Cup stehen Läufe zur Deutschen Meisterschaft, zum Norddeutschen ADAC Slalom Cup und zum Nordsee Cup im proppevollen Terminkalender. Insgesamt sind 26 Veranstaltungen geplant. Ein Höhepunkt werden dabei die Heimveranstaltungen des eigenen Vereins MSF Idstedt und des MSC Tarp am 30./31. Juli auf dem Eggebeker Flugplatz darstel-

len.

Nach einigen Jahren auf normalen Straßenreifen und einer maximalen Streckenlänge von 2000 Meter pro Lauf wechselten die Daus einigen regionalen Erfolgen nun in die nationale »Königsklasse« des Slalomsports. Ab sofort heißt es für beide bis zu 5000 Meter möglichst schnell und fehlerfrei zu bewältigen und das auf speziell angefährtigten weichen Slicks (profillose Rennreifen) und in bis zu sechs Durchgängen. Besonders die Reifen sind für die Daus absolutes Neuland: »Die Möglichkeiten müssen wir erst einmal richtig erkennen und umsetzen.«

In Hockenheim reichte es trotz dieser »Anfängerprobleme« zu achtbaren Ergebnissen. Mit 15 Strafsekunden für ein ausgelassenes Tor konnte Thorkild Dau iommerhin noch Platz vier in der Klasse herausfahren. Junior Björn machte es besser, blieb fehlerfrei, erzielte zudem die besseren Fahrzeiten und verpasste den zweiten Platz nur knapp.

(FLA)